

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Feensee

**Auber, Daniel-François-Esprit
Scribe, Eugène
Duveyrier, Anne-Honoré Joseph
Karlsruhe, 1865**

3. Szene und Chor der Feen

[urn:nbn:de:bsz:31-83541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83541)

Willst Du mich hören?
 Trost mir gewähren?
 Komm', in Lieb' und Lust
 Laß mich sterben an deiner Brust.

Act. 3. Scene und Chor der Feen.

Chor der Feen.

Schleier, Schleier,
 Kleinod, uns so theuer!

Leite, leite

Unsern Flug in's Weite, —

Laß uns dahin

Ohne Hinderniß ziehen,

Wo, durch die Luft

Uns die Königin ruft.

Albert.

Horch! welche sanften Zauberklänge!

Lauschen wir! — Entzückt hört mein Ohr

Die süßen, lieblichen Gesänge, —

Drang, holde Feen, mein Ruf zu Euch empor?

Welch' Entzücken, welche Lust!

Ein Schauer, nie gekannt, hebt wonnig mir die Brust. —

Welch' holde Engelschaar schwebt dort am Himmelsbogen,

Und senkt sich, leisen Flugs, herab auf diesen Ort?

Gleich dem Schiffe, geschaukelt von friedlichen Wogen,
 Trägt am Himmel der Hauch milder Weste sie fort.

Chor.

Wie sind diese Auen

So lieblich zu schauen!

Wie friedlich hier ruht

Des See's blaue Fluth!

Auf leichtem Gefieder,

Schweftern, steigt nieder,

Der Freude allein

Wägt Ihr heute Euch weih'n.

Feila.

Doch die Sterblichen stieh'n vor uns mit Angst und Beben,
 Und zittern, scheuen Sinn's, vor dem Anblick der Fee'n,
 Indes wir liebend sie umschweben,
 Und steh'n mit treuem Schutz an ihrer Seite steh'n.

Wie sind diese Auen ic.

Chor.

Feila.

Doch daß wir, sicher vor Gefahren,
In der Luft, in der Fluth uns're Häupter bewahren,
Nehmt, Schwestern, mit Bedacht
Den Schleier wohl in Acht!

Denn auf diesem Talisman beruhet uns're Macht.
Wenn er die Stirn uns deckt, können schnell wir enteilen
Mit leichtem Flug hoch in der Wolken Schooß,
Doch ohne ihn erstirbt uns're Macht, und wir theilen
Der Menschen Loos.

Albert.

Der geheimnißvolle Schleier — er sey mein!

Chor.

Wie sind diese Auen ic.

Nr. 4. Finale.

Chor der Studenten.

Albert! Albert!

Feila.

Was soll dies laute Schrei'n
Im Walde dort?

Albert.

Die Freunde suchen mich.

Chor der Feen.

Entsteht von diesem Ort!

Fort, fort!

Feila.

O harret mein!
Man kommt!

Konrad.

Ach, voll Angst und voll Schrecken
Durchsuchen wir den Berg nach Dir.

Albert.

Eure Spur war schwer zu entdecken,
Umsonst späht' ich umher, zu weit war't Ihr von mir.